

Fachtagung des Bundesgesundheitsministeriums
in Kooperation mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V.

Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus

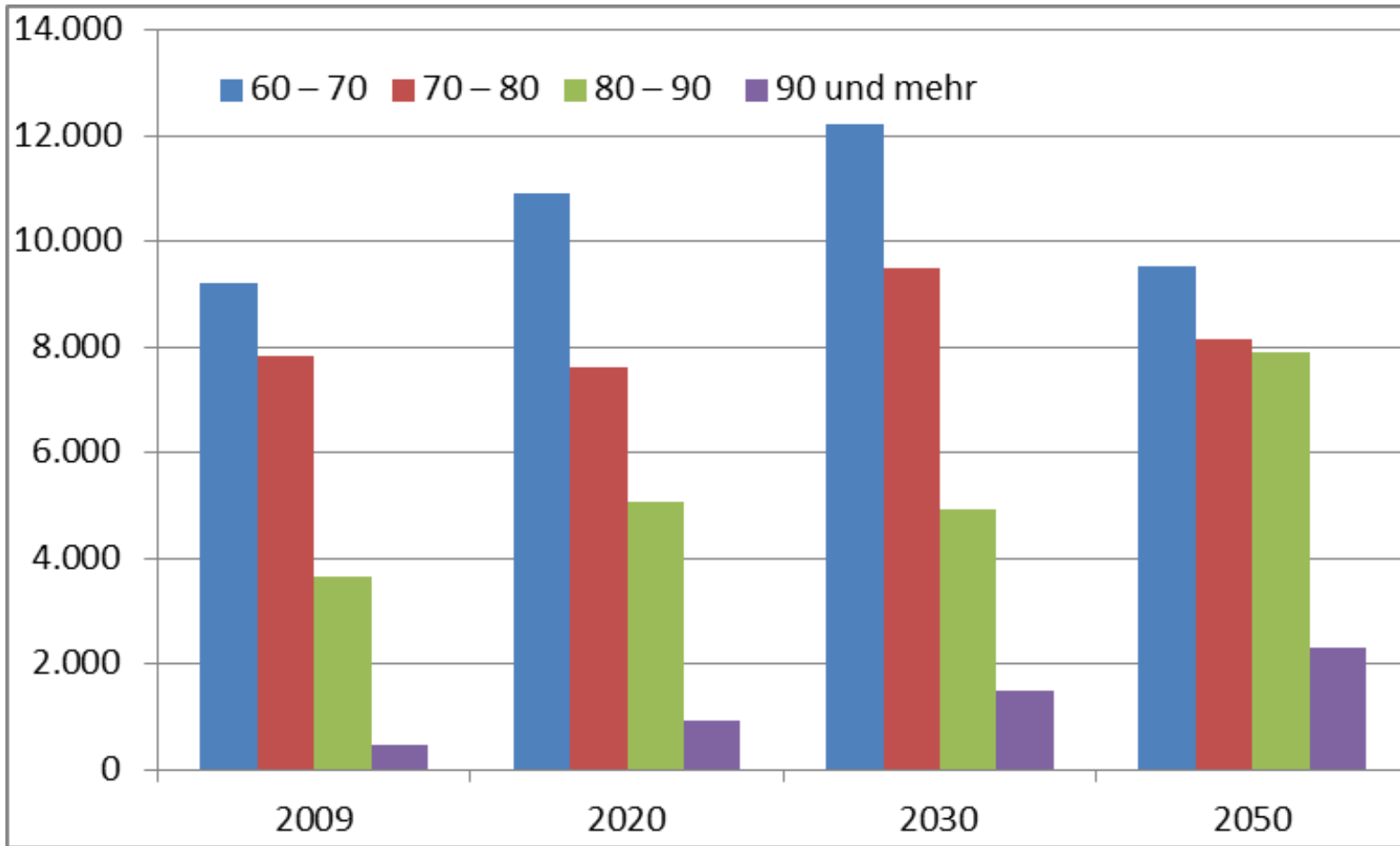
15. Dezember 2014
Berlin

Siegfried Hasenbein
Bayerische Krankenhausgesellschaft

The logo for Bayerische Krankenhausgesellschaft (BKG) is a blue square with rounded corners, containing the white letters "BKG" in a bold, sans-serif font.

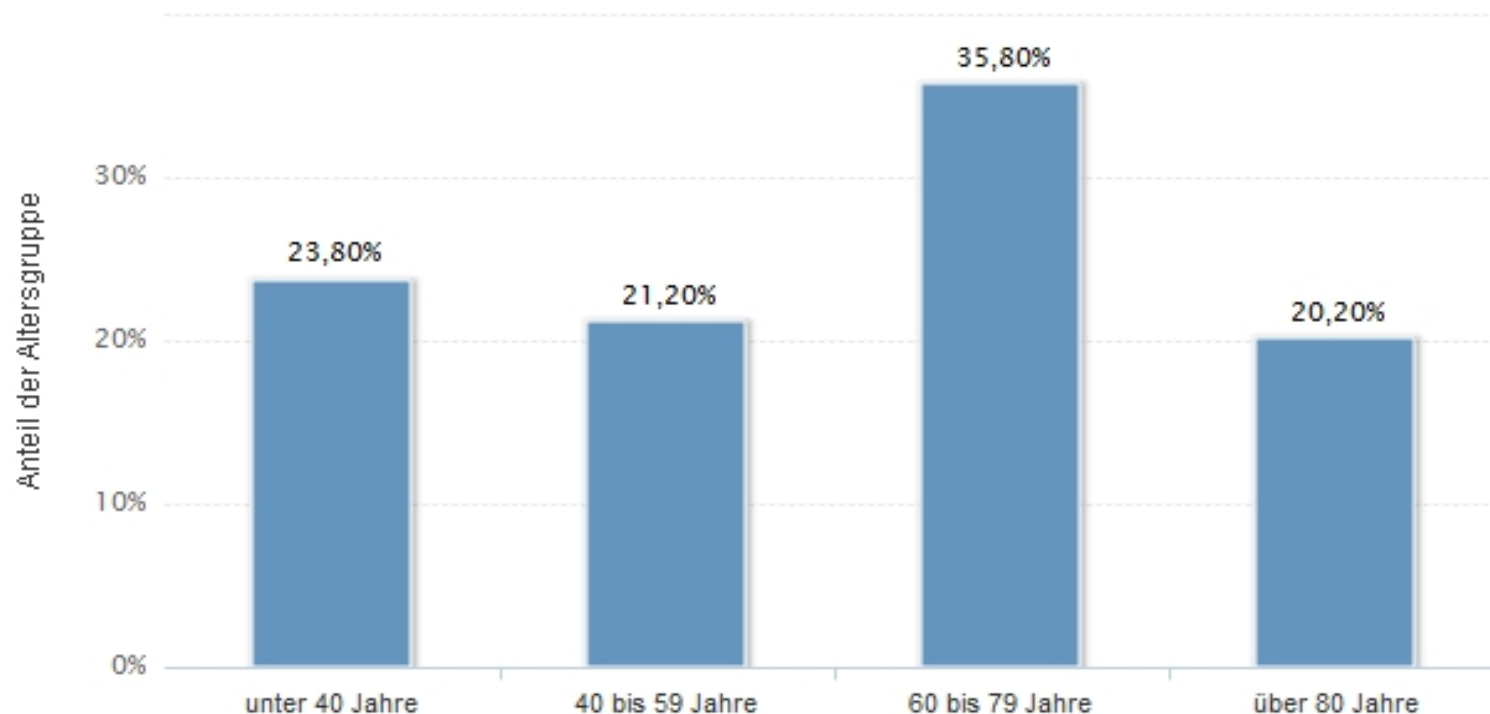
BKG

Bevölkerung Deutschlands in den Altersgruppen mit erhöhtem Krankheits- und Pflegerisiko 2009 bis 2050



Quelle: Destatis, eigene Darstellung

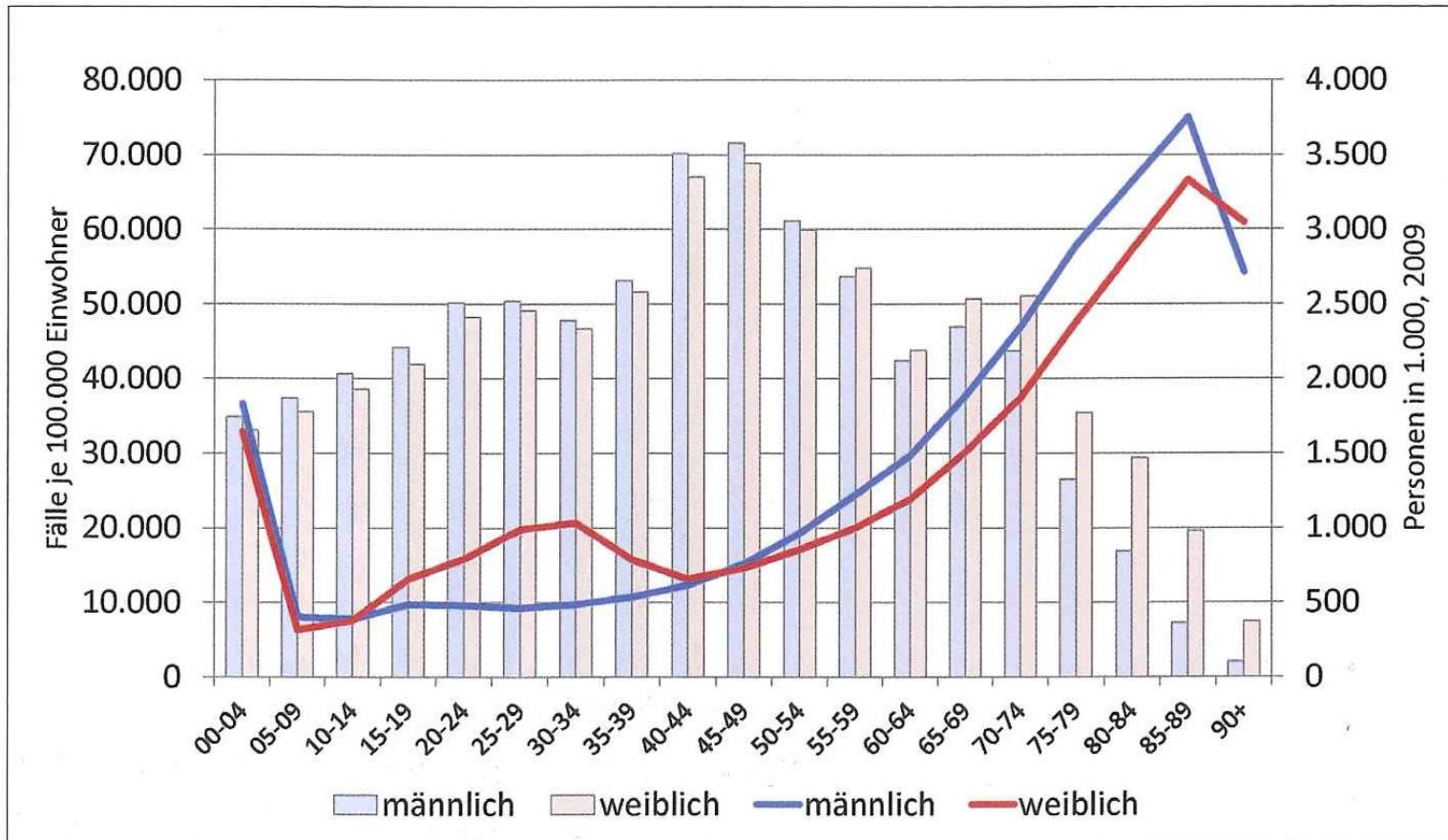
Krankenhausfälle in Deutschland nach Altersgruppen im Jahr 2020 (Modellrechnung)



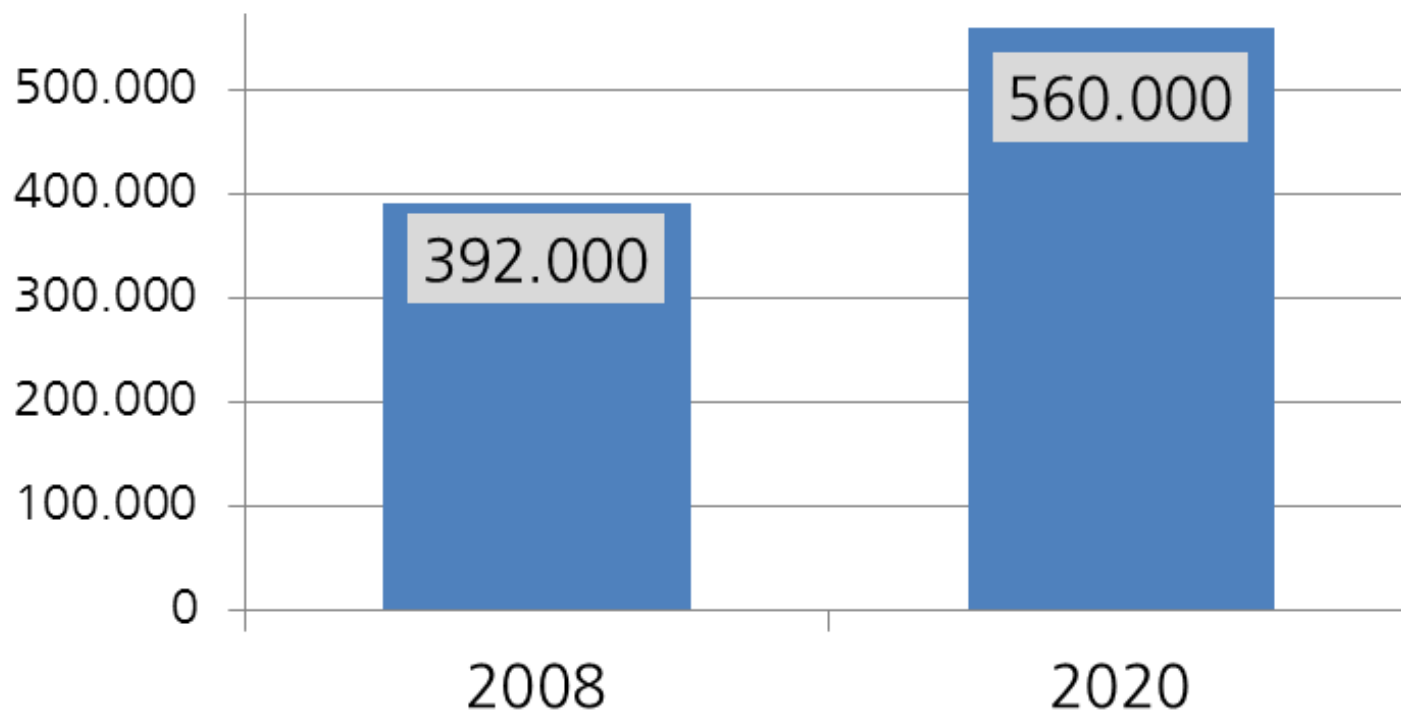
i Deutschland; Statistisches Bundesamt

Quelle: Statistisches Bundesamt

Krankenhausfälle und Bevölkerung (2009)



Patienten in bayerischen Krankenhäusern älter 80 Jahre



Quelle: BKG, eigene Darstellung

Ca. 15 % der Krankenhauspatienten über 80 Jahre sind an Demenz erkrankt (kognitive Einschränkung)

- ⇒ Belastung für
- Patient
 - Angehörige
 - Krankenhauspersonal

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
und Bayerische Krankenhausgesellschaft
mit Expertengruppe (im Jahr 2011):

20 Empfehlungen für Krankenhäuser zur verbesserten Versorgung von Patienten mit kognitiven Einschränkungen

- **(Niederschwellige) Fortbildungen/Schulungen**
 - der Krankenhausmitarbeiter
 - ehrenamtlicher Helfer

- **Strukturelle Maßnahmen**
 - Supervision (Einzelner und Teams, Fallbesprechungen)
 - gerontopsychiatrische Fachkräfte/Konsiliardienst
 - Patientenbegleiteteam
 - Koordinationsstelle (Vorbereitung des KH-Aufenthalts!)
 - Rooming-in
 - demenzsensible Milieugestaltung/Architektur

- **Prozessablauf**

- Screening bei Krankenhausaufnahme
- Einbindung von Bezugspersonen und Ehrenamtlichen
- Beteiligung an Netzwerken
- Belegungsmanagement

- **Ziele**

- Krankenhausmitarbeiter sensibilisieren
- Patienten frühzeitig identifizieren
- belastende Situationen vermeiden/reduzieren

- **Umsetzung**

- kurzfristige Maßnahmen
ohne großen Ressourcenaufwand, ohne große Eingriffe
in Abläufe und Organisation
- mittelfristige Maßnahmen
mit Eingriffen in die Abläufe und höherem Personalaufwand
- langfristige Maßnahmen
mit Eingriffen in die Struktur und hohem Ressourcenaufwand

- **Probleme bei der Umsetzung**

- immer kürzere Verweildauer
- strenger Fokus auf med. notwendige Akutversorgung
- angespannte wirtschaftliche Situation der Kliniken
- keine ausreichende Finanzierung der Personalkostenentwicklung
- hohe Belastung des Personals
- unzureichende Investitionskostenfinanzierung

- **Eckpunkte der Bund-Länder-Arbeitsgruppe für eine Krankenhausreform 2015:**

Prüfung bis 31.12.2017, ob im DRG-System über ausdifferenzierte Zusatzentgelte ein höherer Pflegebedarf von demenzerkrankten Patienten abgebildet werden kann.